Am Donnerstag den 20. 08.2015 war es soweit: der 1. Auftritt von Gusti.  Ilse, meine Freundin hatte den 50. Geburtstag, und ich hatte eine besondere Überraschung für sie geplant. Sie arbeitet in der Caritas Tagesstätte in Krems. Mein Anliegen war es, sie, und alle ihre Freunde mit diesem putzigen Pony und seinen Zirkuslektionen zu begeistern. Babsi hatte sich sofort bereit erklärt,mir den Wunsch zu erfüllen, Menschen mit besonderen Bedürfnissen ein Lächeln ins Gesicht und Sonne ins Herz zu bringen. wofür ich ihr bei ihrer knappen Freizeit unendlich dankbar bin.  Ein herzliches DANKE auch an die Leitung- Herr Hannes Frühwirt und Frau Karin Kolb, die es erlaubten, dass wir mit einem Pony direkt durch die Eingangshalle gehen durften. Nach dem Styling zuhause, wurde Gusti zum 1. Mal in den Pferdehänger verladen. Was ohne irgendein Problem voranging. Nach 20min. Fahrt trafen wir in unser Ziel ein. Da wurden wir von Hannes und Karin sehr nett und herzlich empfangen. Gusti wurde ausgeladen, und plötzlich sah man schon die ersten strahlenden Augen. In der Arbeitsstätte warteten schon alle im Hof, wussten aber nicht, was sie gleich erwarten sollte. Babsi ging also ( schwarz gekleidet, mit rotem Glitzerhut und passender Krawatte) mit Gustav ebenso in rot, die Bandagen , der Halfter, die Satteldecke und als Höhepunkt, den Haarreifen mit den Plüschblumen, durch den Haupteingang in den Innenhof. Plötzlich ein tosender Applaus, dem noch viele folgen sollten. Barbara stellte sich und Gustav vor, und erklärte welche Mission sie hier erfüllen wollten. Ilse also war es warum wir hier waren, worauf man ihre Freude stark sehen konnte. Nun zeigte der neue Star spanisch Schritt, spanisch Gruss, Lachen, Ja und Nein " sagen", Kompliment, und als Höhepunkt das Steigen!!! Tosender Applaus und viele strahlende und überglückliche Gesichter war ein herzlicher Dank an Babsi und ihren Franz für unendlich viele Stunden mit Training, viel geduld und noch viel mehr Leckerli. Doch nun kam ein weitere Highlight für Ilse und ihre Freunde: das Streicheln undKnuddeln und das Leckerli füttern. Franz, der sich dankenswerterweise auch Zeit nahm um uns zu beleiten, betreute das ganze Geschehen,und Babsi konnte so alle Fragen rund um Pferde und Moments in Black beantworten. Nun stand da der stolze Gustav in einem wahren Meer aus Händen, und freute sich an jedem Leckerli das Ihm angeboten wurde. Zum Abschluss zeigte dann noch Franz einen kurzen Einblick in die Freiheitsdressur, die Gusti genauso toll meisterte. Als wir uns von dem begeisterten Puplikum verabschiedet hatten, und wir uns auf dem Heimweg machten, hatten wir alle das Gefühl,ein Lächeln und schöne Momente in den Herzen der Menschen bereitet zu haben. Ein ganz persönlicher und herzlicher Dank an Babsi und Franz und Gustav, dass ihr diesen Traum ermöglicht habt.

Isa